Wohngebiet "HolzhÃ¤user Feld"

34576 Stadt Homberg/Efze - Homberg (Efze)

Hessische Landgesellschaft mbH
Staatliche Treuhandstelle für ländliche Bodenordnung

Exposï¿½ zum Bauplatz159

Alle Angaben ohne Gewï¿½hr.

Bauplatznr: 159

Online-ID: B00142572

Grï¿½ï¿½e: 746,00 qm

Preis: 60,00 ï¿½/m
(erschlossener Baulandpreis)

Gesamt: 44.760,00 ï¿½

Nutzung:
Gewerbegebiet (GE)

GRZ / GFZ: 0,30 / 0,60

Geschosse: II

Bauweise:
Einzel- oder Doppelhaus



Foto des Baugebiets

Kontakt:

Stadt/Gemeinde:

Stadt Homberg/Efze
Rathausgasse 1
34576 Homberg (Efze)
Tel.: 05681/994-144
Email: viktor.strak@homberg-efze.de
https://www.homberg-efze.eu/

Vertrieb:

Hessische Landgesellschaft mbH
als VorhabentrÃ¤ger der Kommune
Frau Gabriele Gessing
WilhelmshÃ¶her Allee 157-159
34121 Kassel
Tel.: +49 561 3085-193
Fax: +49 561 3085-153
Mobil: +49 151 61310405
gabriele.gessing@hlg.org
http://www.hlg.org

Das Baugebiet:

GÃ¼nstig bauen, in schÃ¶ner Lage wohnen und lebenswert leben â€“ in Homberg (Efze) lÃ¤sst sich all das mÃ¼helos vereinen. Das Baugebiet HolzhÃ¤user Feld ist nicht nur schÃ¶n, sondern auch gÃ¼nstig.

Homberg als Kreisstadt des Schwalm-Eder-Kreises bietet neben seiner historischen Altstadt moderne Infrastruktur mit Schulen, KrankenhÃ¤usern, Sport- und Freizeiteinrichtungen sowie vielfÃ¤ltigem Kultur- und Bildungsangebot.

Ihre Standortvorteile:

Weiter Panoramablick
Sonnige Lage

Anzeigen

vermessungsbüro müller
Tel.: 06181 / 95 29 40

Werben auf wunschimmo.de
mehr erfahren

Werben auf wunschimmo.de
mehr erfahren

Stand: 19.11.2026

Gute EinkaufsmÃ¶glichkeiten
KindertagesstÃ¤tte
Buslinie
Gut ausgebautes Verkehrsnetz
Gute Anbindung an die Innenstadt
BauplÃ¤tze fÃ¼r Ein-, Zwei-, Doppel- und MehrfamilienhÃ¤user
Keine Architekten- oder BautrÃ¤gerbindung

Einzelne BauplÃ¤tze kÃ¶nnen - sofern nicht bereits parzelliert - von den vorhanden FlÃ¤chen herausgemessen werden.
FÃ¼r RÃ¼ckfragen steht Ihnen Herr Strak (Tel.: 05681 / 994-144, Mail: viktor.strak@homberg-efze.de) von der Bauverwaltung der Stadt Homberg (Efze) gern zur VerfÃ¼gung.

Fotos zum Baugebiet:





Stadt Homberg/Efze:

Homberg (Efze) â€“
Romantik und Ambiente sind bei uns zu Hause

Eine Investition in Homberg ist immer eine gute Entscheidung. Das traumhafte Fachwerkambiente ist eingebettet in die einmalig schÃ¶ne Vulkanlandschaft zwischen Schwalm und Eder. Homberg (Efze) ist umgeben von sanften HÃ¼geln und dichten WÃ¤ldern der KnÃ¼llgebirgsregion. Die Kreisstadt des Schwalm-Eder-Kreises kombiniert Mittelalter-Flair mit modernen Dienstleistungen. Mit rund 14.000 Einwohnern ist die Reformationsstadt eine wachsende Kleinstadt in Nordhessen. Ihr Name kommt von der Hohenburg auf dem Basaltkegel oberhalb der Stadt. Direkt an der Efze gelegen, prÃ¤sentiert sich die Stadt als wachsendes Wirtschaftszentrum mitten im GrÃ¼nen. Die Stadtregion umfasst neben der Kernstadt auf einer FlÃ¤che von 100 Quadratkilometern 20 Ortsteile. Die Wirtschaftsregion Homberg (Efze) ist auf Wachstumskurs. Die Erweiterung von KapazitÃ¤ten in der Logistikbranche, die Neuansiedlungen von Unternehmen im Gewerbegebiet Homberg (Efze)-SÃ¼d und im Industriepark A7 sind deutliche Anzeichen dafÃ¼r, dass die Wirtschaftsregion Homberg (Efze) auf Wachstumskurs ist.

Erschwinglicher Baugrund macht Homberg als Wohnort besonders attraktiv. Das breit gefÃ¤cherte kulturelle Angebot umfasst beeindruckende SehenswÃ¼rdigkeiten und bietet ein vielfÃ¤ltiges Kulturprogramm und ein gutes Angebot an sportlichen FreizeitaktivitÃ¤ten. FÃ¼r Familien gibt es ein sehr gutes Kinderbetreuungsangebot und alle Schulformen.

HombergÂ´s besondere Geschichte

Die Reformationsstadt Hessens bietet Gastfreundschaft und Geschichte. 1526 fand unter der Ã„gide von Landgraf Philipp dem GroÃŸmÃ¼tigen in der Reformationskirche St. Marien die Homberger Synode statt und somit begann hier die Reformation fÃ¼r ganz Hessen. In der Handelsstadt Homberg wurde der Brasilienforscher Hans Staden geboren, der die â€žWahrhaftige Historiaâ€œ schrieb, einem der bedeutendsten literarischen Werke Ã¼ber das Leben der frÃ¼hen Ureinwohner Brasiliens. Die alten Wallanlagen sind ebenso beeindruckend wie der Schlossberg mit seinem sagenumwobenen Brunnen, gleichzeitig der tiefste beleuchtete und ausgemauerte Basaltbrunnen der Welt.
Homberg wurde zu Beginn des 13. Jahrhunderts von den ThÃ¼ringer Landgrafen gegrÃ¼ndet. Die gÃ¼nstige Lage der Ansiedlung im Schutz der Hohenburg Ã¼ber der alten HandelsstraÃŸe â€žDurch die langen Hessenâ€œ bo strategische Vorteile zur Behauptung der territorialen AnsprÃ¼che und Aussicht auf gÃ¼nstige wirtschaftliche Entwicklung. 1231 erscheint â€žEberhard von Homberchâ€œ auf einer Urkunde des Cappeler Stiftes als villicus (Verwalter) der Stadt Homberg. Er war der Stammvater einer Ministerialendynastie, die bis 1427 die Stadtgeschichte wesentlich mitgeprÃ¤gt hat. Mit Bedacht wÃ¤hlte Landgraf Philipp Homberg als Tagungsort fÃ¼r den Landtag vom 21. bis 23. Oktober 1526. Diese als Homberger Synode bekannte StÃ¤ndeversammlung beschloss die EinfÃ¼hrung der evangelischen ReligionsausÃ¼bung fÃ¼r ganz Hessen.